



Bei uns **dahoam**

Eine Reise durch die steirische Volkskultur
Theresa Maier und Bernd Pretenthaler



Ehrwürdige Hochzeitsbräuche

Im Wonnemonat Mai dreht sich ja gerade alles ums Ja-Sagen.
Doch kennen Sie noch Brautstehlen, Brauttanz und Co.?

Wenn sich im Frühjahr die Natur entfaltet, erblüht auch die menschliche Gefühlswelt jedes Jahr aufs Neue. Der Mai erfreut sich also nicht von ungefähr seiner besonderen Bedeutung als begehrtester Monat, wenn es darum geht, sich zu trauen und den Bund der Ehe einzugehen. Während über längere Zeit das Heiraten als unmodern und überholt galt, liegt es heute wieder im Trend. Ebenso beliebt ist es, altes oder neues Hochzeitsbrauchtum am „schönsten Tag im Leben“ erlebbar zu machen.

Früher war es die Braut, die an jenem Tag in besonderer Weise gefordert wurde: Vom Brautaufrufen über den Brauttanz bis hin zum Brautstehlen sind uns zahlreiche überlieferte Bräuche bekannt. Doch wie sich die Zeiten ändern, so ändern sich auch die Traditionen. Wieso soll denn nicht auch der Bräutigam frühmorgens von Familienmitgliedern und Freunden mit kräftigem Böllerknallen und Musik geweckt werden? Und kurz vor Mitternacht kann ja auch dem Bräutigam der Genuss zuteil-



werden, mit allen anwesenden Frauen den althergebrachten Ehrentanz zu begeben.

Mann und Frau in einer zeitgemäßen Gleichstellung, von Anfang an in ehelicher Ausgleichlichkeit. Es ist egal, wer beim Anschneiden der Torte

die Hand oben hat und dementsprechend auch im gemeinsamen Leben den Ton angibt. Wichtig ist bei der Hochzeit nur eines: Nämlich dass Braut und Bräutigam, nachdem sie gestohlen wurden, auch gesucht und wiedergefunden werden.

**Gemeinsam
dem Glück
entgegen**

HEIMATWERK,
MARKUS BINDER

Info

**Für Fragen zur
steirischen
Volkskultur:**

Telefon: (0316)
90 85 35.

E-Mail:
office@volkskul-
tur.steiermark.at

VOLKSMUSIK

Die Lust am Jodeln wecken



Die Aufforderung zum Jodeln ist Grundgedanke einer neuen „Jodel CD“, die von Olivia Koland gemeinsam mit Jakob Artner, Hartwig und Heidrun Hermann herausgegeben wurde. Es geht dabei darum, dass man die Lust, die eigene Stimme zu verwenden, weckt und das Jodeln als etwas Spontanes und Freudvolles erlebt. Viele Jodler auf der CD sind zweistimmig – einer ruft, der andere antwortet auf das Rufen. Es wurden aber auch drei- und vierstimmige Jodler aufgenommen, die sich für Kleingruppen gut eignen. So dient dieser Tonträger als einfache Unterstützung, die einzelnen Stimmen zu üben, Sicherheit zu bekommen und bei der nächsten Wanderung in freier Natur auszuprobieren. Info: www.jodelcraft.at

Wer, was, wohin?

Kindernachmittag.

„Rund ums Wetter“ heißt es im Österreichischen Freilichtmuseums Stübing am 26. 5. mit Museumsesel Fanny. 13 bis 16 Uhr, für Kinder ab 6 Jahren, Anmeldung erforderlich: 03124/53 700.

Frühlingskonzert.

Die Singgemeinschaft Feldkirchen/Graz lädt am 26. 5., 19 Uhr, unter dem Motto „Auf du junger Wandersmann“ in den Turnsaal der Volksschule. Zu hören sind die Schnodabixn, Margrets Musi u. a.

Der Schuster als Gespenst.

Dieses humorvolle Schauspiel von Peter Rosegger bietet die Theatergruppe St. Kathrein am Hauenstein am 26. 5., 19.30 Uhr, im Veranstaltungszentrum St. Kathrein dar. Karten: 0664/58 32 101.

Radiofrühschoppen.

Anlässlich des 70-Jahr-Jubiläums veranstaltet der Trachtenverband Mürztal am 27. 5., 11 Uhr, einen Radiofrühschoppen mit Sepp Loibner im Volkshaus Kindberg. Tischreservierungen: 0664/781 18 82.

